Ich suche nicht – ich finde!

Suchen, das ist ausgehen von alten Beständen
Und ein finden wollen von bereits bekanntem in neuem.
Finden, das ist das völlig neue,
das Neue auch in der Bewegung.
Alle Wege sind offen.
Und was gefunden wir
ist unbekannt.

Es ist ein Wagnis, ein heiliges Abenteuer!
Die Ungewissheit solcher Wagnisse
Können eigentlich nur jene auf sich nehmen,
die sich um ungeborgenen geborgen wissen,
die in die Ungewissheit,
in die Führerlosigkeit geführt werden,
die sich im Dunkeln einem unsichtbaren Stern überlassen,
die sich vom Ziele ziehen lassen und nicht
menschlich beschränkt und eingeengt das Ziel bestimmen.

Dieses Offensein für jede neue Erkenntnis
Im Außen und innen, das ist das Wesenhafte
Des modernen Menschen,
der in aller Angst des Loslassens
doch die Gnade des Gehaltenseins
im Offenwerden
Neuer Möglichkeiten erfährt.

(Pablo Picasso)